

fulgellat ninn Rüben samt ninnu Gänglin
zum anfangen

Das Gold wird von der ganzen Rind- Gemein-
schaft auf Hofdienst zu dem Defül- Haus, Galin-
für die Entlohnung des Defül- Hauses bezahlt
das Rind- Gut

16. Einbrennen des Defüllhauses 22 8. brenn-
geld.

Das Rind- Gut Defül- Haus Defül-
haus, und dem Rind- Gut, und das Rind-
Haus, und fünfzig Gulden; Rind- Gut
Dienste nicht sein, so bezahlt es auch allen, die
auf anfangen bitten für Beförderung seiner
Aufgaben auf alle Rind- Gut in dem ganzen
Rind- Gut galant werden

17. Die den übrigen Sachen, nachzufolgen
Einbrennen ist nicht

Also auf begebenen Anzeigmal 26. März 1799

Abid Hörgal Defüllhaus zu
Grafenau

Antwort

Über den Zustand der Defül-
in der Rind- Gemein- Gut

Defüllhaus

Beantwortung

Dann fragen über den Zustand der Defül- zu

I. Totalverhältnisse

1. Das Gut bei der Defül ist hief Defüllhaus.
a. 4 1/2 Ctr. Korn.
b. 10 1/2 Ctr. Roggen, Weizen,
c. 2 1/2 Ctr. Rind- Gemein- und Defüllhaus Defüllhaus.
d. 2 1/2 Ctr. Defüllhaus Defüllhaus.
e. 2 1/2 Ctr. Defüllhaus Defüllhaus.
2. Gemein- Gut Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
3. Das Gut, und die Gemein- Gut Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
4. Die Gemein- Gut Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
5. Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus
Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus Defüllhaus

6. Auf Hügel, und St. Polmann 1. Wind, Auf Hügel, Berg, Gebirge
Felsen, und Kobelgebirge 2. Wind, Auf Hügel, Hügel,
und kleine Hügel 3. Wind.

II. Unterrichts

- 5. Zins, Zinsen, Zinsen, auf wöchentlich, wöchentlich, und wöchentlich
- 6. Von dem 6. Wind, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- 7. Von dem 6. Wind, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- 8. Von dem 6. Wind, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- 9. Von dem 6. Wind, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- 10. Von dem 6. Wind, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich

III. Personalverhältnisse

- 11. Heiligkeit: a. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- b. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- c. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- d. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- e. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- f. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- g. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- h. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- i. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- 12. Heiligkeit, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- a. im Winter, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- b. im Sommer, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich

IV. Stenographische Verhältnisse

- 13. Heiligkeit
 - a. Ja
 - b. von Cap. 300
 - c. Von der Länge, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
 - d. Von der Länge, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- 14. Heiligkeit, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- 15. Heiligkeit
 - a. Von der Länge, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
 - b. Von der Länge, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
 - c. Von der Länge, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
 - d. Von der Länge, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
- 16. Einkommen der Heiligkeit
 - A. von der Länge, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
 - B. Von der Länge, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
 - a. Heiligkeit
 - b. Heiligkeit
 - c. Heiligkeit
 - d. Heiligkeit
 - e. Heiligkeit
 - f. Heiligkeit
 - g. Einmal jährlich, wöchentlich, wöchentlich, wöchentlich
 - h. Heiligkeit

Düsseldorf 5. März 1799.
 Heiligkeit
 Heiligkeit
 Heiligkeit

116 A.

*Zuerbückige Beantwortung
Der Fragen, über,*

*Dem Zustand der Dörfer in dem Orte, welche bei
dem Ausbruch seiner Gemeinderath, der öffentlichen
Wirtschaft im Distrikt Nidwalden im J. 1799. an dem
Verfall der Bauwirtschaft gelangt sind.*

Local Verhältnisse.

Die oben Fragen zu den Beantwortungen.

- | | | |
|----------|--------|--|
| 1. ... ? | 1. ... | gültig. |
| a. ... ? | a. ... | ein Stücklein. |
| b. ... ? | b. ... | ein kleiner Brunnen. |
| c. ... ? | c. ... | ausgestrichelt gültig. |
| d. ... ? | d. ... | Distrikt Verwaltung. |
| e. ... ? | e. ... | zum Canton von. |
| 1. ... ? | 1. ... | in demselben Ort die Bauwirtschaft der Ort
den Markt stände mit Bezug auf die
den Markt stände, liegen zu dem ... 60.
in demselben Ort die Bauwirtschaft ... 48.
in demselben Ort die Bauwirtschaft der Ort ... 28. |
| 2. ... ? | 2. ... | in demselben Ort die Bauwirtschaft der Ort
den Markt stände zu dem Ort
Städtli, allenthalben, geordnet,
in demselben Ort die Bauwirtschaft, zu dem Ort
Städtli, allenthalben, geordnet, allenthalben,
Städtli, allenthalben,
in demselben Ort die Bauwirtschaft, zu dem Ort
den Markt stände, allenthalben. |

Local

Bericht

über

den Zustand der Dörfer im

Nidwalden

J. 1799.